

Nördlinger Tagblatt vom 21. Juni 2007



Unterwegs wie vor 200 Jahren sind die Teilnehmer des historischen Kaufmannszugs, der in diesen Tagen das Mainviereck durchquert. Nur die asphaltierten Straßen sind nicht ganz stilecht.

Foto: Peter Riffenach

Auf alter Route zur Messe

Kaufmannszug in historischen Kostümen unterwegs von Augsburg nach Frankfurt

Külsheim-Eiersheim. Man schrieb das Jahr 1803, als sich der letzte Kaufmannszug von Augsburg zur Messe nach Frankfurt am Main begab. Nach mehr als 200 Jahren traten am 9. April wieder »Handelsleute und Geleit« die Reise nach Westen an. Der historische Kaufmannszug passierte gestern bei Eiersheim die Grenze zum Mainviereck.

Zwei Wochen werden die Kaufleute und Reiter unterwegs gewesen sein, wenn sie am 23. Juni nach insgesamt 339 Kilometern ihr Ziel Seligenstadt erreichen. Gestern morgen starteten 13 Wagen, annähernd 50 Pferde und insgesamt 100 Personen in Tauberbischofsheim und erreichten um die Mittagszeit Eiers-

heim, wo bereits im Jubiläumsjahr 2003 vor vier Jahren ein erster Kaufmannszug Station gemacht hatte. Nachdem die Pferde getränkt und die Reisenden mit Nahrung versorgt waren ging es weiter über die Landstraße in Richtung Külsheim wo der Zug gegen 16 Uhr eintraf.

Die Wegstrecke habe man mit Hilfe von Historikern und alten Karten rekonstruiert, berichteten die Organisatoren, die überzeugt sind, dass die historischen Geleitzüge sowohl von Augsburg als auch von Nürnberg kommend über Aub, Tauberbischofsheim, Külsheim, Miltenberg und Seligenstadt nach Frankfurt zur Messe reisten. Alle Teilnehmer sind in historische Gewänder gehüllt, die zum großen Teil der Heimatbund Seligenstadt zur Verfügung stellte. Manche Akteure

nähen ihre Kostüme auch nach alten Vorlagen selbst. Die Pferde, überwiegend Kaltblüter, stammen aus Privatbesitz. Die Fuhrleute sind zum Teil sogar eigens vom Niederrhein gekommen um an dem Projekt teilzunehmen.

Der Kaufmannszug setzt heute um 9 Uhr seine Reise in Külsheim fort, wird gegen Mittag in Tiefenthal Station machen und gegen 16 Uhr das Etappenziel Eichenbühl erreichen. Am Freitag, 22. Juni, zieht der Tross über Miltenberg zur Mittagsrast nach Laudendach und wird in Obernburg übernachten. Die Schlussetappe führt die Reisenden am Samstag, 23. Juni, über die Zwischenstation in Stockstadt nach Seligenstadt, wo die Geleitzüge im Mittelalter letztmals vor Frankfurt übernachteten. *Peter Riffenach*